

Rückblick beim Musikverein Öflingen

Rainer Seitz im Amt bestätigt

Beigeordneter Helmut Huber sagt weitere Unterstützung durch die Stadt zu



Wehr-Öflingen (sch). Keine wesentlichen Veränderungen brachten die von Helmut Huber geleiteten Neuwahlen in der Generalversammlung des Musikvereins. Der kommissarische Vorsitzende Rainer Seitz wurde einstimmig im Amt bestätigt. Zum Zweiten Vorsitzenden wurde Lothar Klausmann gewählt, Pius Wunderle und Wolfgang Morath bleiben Kassierer, Willi Matt ist Schriftführer und zum neuen Protokollführer wurde Ralf Pogalsky bestimmt. Als Beisitzer fungieren Bettina Obrist und Peter Wunderle.

Nachdem der Musikverein seine Generalversammlung mit einem flotten Marsch eröffnet hatte, begrüßte Interimsvorsitzender Rainer Seitz die erschienenen Musikfreunde, insbesondere das Ehrenmitglied Franz Huber und den Präsidenten des Musikvereins und Beigeordneten Helmut Huber. Er dankte den Aktivmitgliedern Musikdirektor Paul Ulrich und Dirigent Werner Klausmann für ihre Unterstützung während seiner Tätigkeit als kommissarischer Vorsitzender. Sein besonderer Dank galt den beiden Nachwuchsdirektoren Bernhard Weiß und Rolf Gallmann, dem ehemaligen Vorsitzenden Waldemar Ulrich, der im vergangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen nach siebenjähriger Amtszeit leider zurücktrat, sowie den beiden Protokollführern Uschi Obrist und Bernhard Weiß und dem Notenwart Rüdiger Pogalsky die jetzt ihre Ämter niederlegten. Als kleine Aufmerksamkeit hatte er für jeden ein Geschenk dabei.

Mit einer Schweigeminute gedachte

man der verstorbenen Vereinsmitglieder des Jahres 1986. Es waren dies Elisabeth Wittmann, Josef Öschger, Eugen Wunderle, Ludwig Greim, Otto Dedde, Erwin Wagner, Helene Gröning und Kurt Bär.

Der Musikverein Öflingen kann auf eine rege Saison zurückblicken. Man hatte 34 öffentliche Auftritte zu bestreiten, deren Höhepunkt natürlich das Adventskonzert und das Bundesmusikfest, an dem die Jugendkapelle mitwirkte, waren. Auch ein Fasnachtsball, die Mitwirkung am Schällensmarkt, das Rettichfest und ein Grillfest auf dem Anwesen Aigner-Oswald, sowie ein Besuch der befreundeten Musiker aus Kleingladbach standen auf dem Programm. Derzeit zählt der Verein 452 Mitglieder.

Musikdirektor Paul Ulrich zeigte sich mit dem hohen Niveau seiner Bläser zufrieden, meinte aber auch, daß durch noch stärkeren Probenbesuch eine Leistungssteigerung erzielt werden

könnte. Die fleißigsten Besucher der Übungsstunden waren Jürgen Gallmann, Werner Klausmann, Rüdiger Pogalsky, Wolfgang Morath, Rainer Seitz, Paul Ulrich, Peter Wunderle und Rolf Gallmann. Als besondere Anerkennung und kleine Entschädigung für die Fahrtkosten überreichte Paul Ulrich den auswärtigen Musikern Inge Senger, Gerhard und Werner Klausmann, sowie Rainer Seitz ein Präsent.

Beigeordneter Helmut Huber überbrachte dem Musikverein die Grüße der Stadt Wehr und stellte neben der bereits erfolgten Zuschußerhöhung eine weitere Unterstützung des Vereins in Aussicht. Man könne den kulturellen Beitrag des Vereins und seine Aufgabe, insbesondere in der Jugendarbeit, in einer dörflichen Gemeinschaft nicht hoch genug einschätzen, meinte Beigeordneter Huber und zog als Fazit: „Der Musikverein Öflingen kann sich sehen- und natürlich auch hören lassen.“

Skilanglauf-Stadtpokal-Sieger

Amtsverweser wird Vorsitzender

Musikverein Öflingen wählte einstimmig Reiner Seitz zum Chef

Wehr-Öflingen yk. Einstimmig für zwei Jahre wurde Reiner Seitz zum neuen Vorsitzenden des Musikvereins Öflingen gewählt, nachdem er in den vergangenen neun Monaten dieses Amt kommissarisch verwaltete, weil seinerzeit Waldemar Urlich aus gesundheitlichen Gründen von diesem Posten zurücktrat.

Unter Wahlleiter Helmut Huber wählten die Mitglieder außerdem in den Vereinsvorstand den zweiten Vorsitzenden Lothar Klausmann (neu), Schriftführer Willi Matt, seinen Stellvertreter und zugleich Protokollführer Ralf Pogalsky (neu), Kassierer Pius Wunderle und zweiten Kassierer Wolfgang Morath sowie die Beisitzer Peter Wunderle und Bettina Obrist. Vor den Vorstandswahlen hatte Beigeordneter Huber die Grüße der Stadt Wehr und von Bürgermeister Klaus Denzinger überbracht und dem Musikverein gedankt für die Erfüllung einer kulturellen Aufgabe und für die Ausbildung junger Musiker.

Mit schneidiger Marschmusik eröffnete der Musikverein seine Hauptversammlung in der „Krone“. Reiner Seitz begrüßte namens des Vorstandes die Musiker, besonders den Vereinspräsidenten Helmut Huber und das Ehrenmitglied Franz Huber. Das Totengedenken galt Elisabeth Wittmann, Josef Öschger, Eugen Wunderle, Kurt Bähr, Ludwig Greim, Otto Dede, Erwin Wagner und Helene Gröning.

90mal kamen die Musiker 1986 zusammen, und zwar bei 56 Proben und 34 öffentlichen Auftritten, berichtete Vorsitzender Seitz. Zu den größeren Veranstaltungen zählten: Faschachtsball, Schällemarkt, Rettichfest, Grillfest und als Höhepunkt das Adventskonzert.

452 Mitglieder teilen sich auf in 104 Bläser, 69 Ehren- und 279 Passivmitglieder. 58 Musiker sind unter 18 Jahre alt. Abschie-

ßend dankte Seitz den Vorstandskollegen, Dirigenten und aktiven Musikern für die ihm während der Interimszeit gewährte Unterstützung, auf die er auch in Zukunft hofft. Über das vielfältige Vereinsgeschehen von 1986 berichtete chronologisch Uschi Obrist, die zusammen mit Bernhard Weiss das Protokollbuch geführt hatte. Kassier Pius Wunderle, dem Gerhard Klausmann und Roland Trimpin gute und korrekte Arbeit bestätigten, verfügt noch über eine kleine Reserve, trotz hoher Ausgaben.

Musikdirektor Paul Urlich bedauerte, daß der Probenbesuch um fünf auf 87,33 Prozent zurückging und hofft, daß es im neuen Vereinsjahr besser werde. Ein gefülltes Kristallglas als Anerkennung erhielten die besten Probenbesucher Jürgen Gallmann, Werner Klausmann (nie gefehlt), Rüdiger Pogalsky, Wolfgang Morath, Reiner Seitz, Peter Wunderle, Jürgen Bäumle, Paul Urlich, Rolf Gallmann. Das Durchschnittsalter der Musiker liegt bei 30 Jahren, denen Paul Urlich für die Mitarbeit dankte.

Seitz dankte dem musikalischen Leiter des Vereins für seine Mühe und Arbeit und wünschte besser besuchte Proben. Präsident Huber schloß sich den Dankesworten an. Er wisse, daß der Dirigent an sie hohe Anforderungen stelle, aber der Musikverein könne sich überall hören und sehen lassen, betonte Huber.

Vorsitzender Seitz will seinen Amtsvorgänger besuchen, ihm für die über siebenjährige Amtsausübung mit einem Geschenk danken. Mit kleinen Präsidenten wurde die Arbeit von Uschi Obrist, Bernhard Weiss und Rüdiger Pogalsky anerkannt.

Vorsitzender Seitz sprach der Stadt Wehr den Dank für die Unterstützung aus, besonders für die Erhöhung des Zuschusses und appellierte an die Musiker, ihn wie bisher zu unterstützen, damit das Vereinsschiff auch in Zukunft auf einem guten Kurs bleibe.



DEM NEUGEWÄHLTEN VORSTAND DES MUSIKVEREINS ÖFLINGEN gehören an (sitzend von links): Willi Matt, Pius Wunderle, Vorsitzender Reiner Seitz, Musikdirektor Paul Urlich, Wolfgang Morath; stehend von links: Dirigent Werner Klausmann, Peter Wunderle, zweiter Vorsitzender Lothar Klausmann, Uschi Obrist und Ralf Pogalsky.

Bild: A. Ebner